

Artikel vom 08.07.2019

Weisgerber einstimmig als FU-Bezirksvorsitzende bestätigt



Neuwahlen bei der Frauen-Union Unterfranken mit Staatsministerinnen Dorothee Bär MdB und Judith Gerlach MdL / Abschluss des 6. Durchgangs des Mentoring-Programmes.

Bei der Bezirksversammlung der Frauen-Union (FU) Unterfranken in Theres blickte der Bezirksverband auf zwei ereignisreiche Jahre zurück. „Wir können stolz auf das Erreichte sein. Die FU hat eine hohe Durchschlagskraft und kann Positionen durchsetzen. Die FU ist die Arbeitsgemeinschaft, die die CSU inhaltlich prägt, die gestaltet und die die CSU zukunftsfähig und weiblicher macht. Das macht die Arbeit so spannend und interessant“, begrüßte die FU-Bezirksvorsitzende Dr. Anja Weisgerber MdB über 100 Delegierte und Gäste aus ganz Unterfranken und erntete dafür großen Applaus. „Mit dem Mentoring-Programm haben wir im vergangenen Jahr wieder viele Frauen unterstützt und an Politik und Partei herangeführt. Wir werden uns heute von einem außergewöhnlichen Jahrgang verabschieden.“

Bei den Neuwahlen wurde Dr. Weisgerber einstimmig für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Sie zeigt sich überwältigt: „Ich bedanke mich für 100 % und das großartige Vertrauen! Herzlichen Glückwunsch an meine gesamte Vorstandschaft. Ich freue mich auf die kommenden zwei Jahre, um an der Spitze der FU mit einem tollen Team zusammenzuarbeiten und etwas voranzubringen.“ Auch die vier stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl (Schweinfurt-Land), Bürgermeisterin Marianne Krohnen (Aschaffenburg-Land) Bezirksrätin Karin Renner (Bad

Kissingen) und Ute Ulbrich (Haßberge) wurden im Amt bestätigt. Die *Zusammensetzung des neu gewählten Bezirksvorstandes finden Sie im Reiter Vorstand.*

In einer Talkrunde mit den Staatsministerinnen für Digitales Dorothee Bär MdB und Judith Gerlach MdL informierten die Politikerinnen über aktuelle Entwicklungen im Bereich Digitales. Um das Potential von Frauen zu nutzen, hat Gerlach mit Unterstützung von Bär ein Programm auf den Weg gebracht, dass mehr Frauen für eine Ausbildung oder ein Studium in digitalen Berufen begeistern soll.